

LTWP-2-249-2

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Thomas Heinemann-Hildner (KV Mayen-Koblenz)

Titel: **LTWP-2-249-2: ENTWURF**
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 2 -
Rheinland-Pfalz für alle innovativ gestalten

Antragstext

Von Zeile 248 bis 249 einfügen:

einheitliche Regelung auf Bundesebene ein. Zudem machen wir uns für ein Jobticket für alle Landesbediensteten stark, sowie dafür, dass Betriebe jeder Größe ihren Angestellten ein Jobticket anbieten können.

Begründung

Derzeit ist es Betrieben in Rheinland-Pfalz mit weniger als zehn Mitarbeitenden nicht möglich, ihren Beschäftigten ein Jobticket anzubieten. Damit bleiben gerade kleine und mittlere Betriebe, die das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden, außen vor. Ein Jobticket darf jedoch kein Privileg großer Unternehmen sein. Wenn auch Betriebe jeder Größe ihren Angestellten ein Jobticket anbieten können, stärkt das ländliche und kleinstädtische Räume, entlastet die Straßen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende. Zugleich steigert es die Attraktivität kleiner Betriebe als Arbeitgeber, unterstützt die Fachkräftesicherung und trägt dazu bei, Beschäftigte langfristig zu binden.

Unterstützer*innen

Lisett Stuppy, MdL (Handwerksgrün), Lydia Enders, LaVo (Handwerksgrün), Lydia Enders (KV Bitburg-Prüm), Sabine Granzow (KV Mayen-Koblenz), Simon Schmitz (KV Mayen-Koblenz), Christoph Wagner (KV Mayen-Koblenz), Rebecca Stallbaumer (KV Mayen-Koblenz), Ingrid Bäumlner (KV Cochem-Zell), Joscha Pullich (KV Cochem-Zell), Christian Ott (KV Cochem-Zell), André Butscheike (KV Westerwald), Markus Schermann (KV Bitburg-Prüm)